

Ressort: Gesundheit

Nur ein Drittel der Deutschen lässt sich gegen Grippe impfen

Berlin, 23.02.2013, 09:17 Uhr

GDN - Nur ein Drittel (32 Prozent) der Bundesbürger lässt sich regelmäßig gegen Grippe impfen, gut zwei Drittel (68 Prozent) verzichten darauf. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage von "Bild am Sonntag", für die das Emnid-Institut 500 in Deutschland lebende Personen ab 14 Jahren interviewt hat.

Groß sind die Unterschiede je nach Geschlecht, Wohnort und Schulbildung der Befragten. Während nur 28 Prozent der Westdeutschen regelmäßig die Gripeschutzimpfung in Anspruch nehmen, tun dies nach eigenen Angaben 52 Prozent der Ostdeutschen. 36 Prozent der Männer gönnen sich die Anti-Grippe-Spritze, hingegen nur 29 der Frauen. Als Impf-Muffel outen sich die Befragten mit Abitur. Nur 19 Prozent gehen zur Grippe-Prophylaxe. Anders die Menschen, die nur einen Volksschulabschluss vorweisen können. 56 Prozent von ihnen lassen sich gegen Grippe impfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8261/nur-ein-drittel-der-deutschen-laesst-sich-gegen-grippe-impfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com